

# Ihr Storylines kommet!

24 Orte, an denen du (d)eine Story findest

(Name)

## Das Workbook zum Storytelling-Adventskalender 2024

entwickelt und ausgedacht von:

Manuela Krämer | [federkunst.de](https://federkunst.de)



**24 witzige, gruselige, romantische, freche, spannende  
Reisen an Orte, an denen neue Storys warten.**

**Dankeschön & Vorwort**

Lieber Storyteller, liebe Storytella,

wie schön, dass du bei meinem ersten Online-Adventskalender dabei warst! Mir hat das Entwickeln riesigen Spaß gemacht und ich freue mich so sehr, dass du ein Teil meiner ersten Adventskalender-Challenge und bis zum Ende dabei warst.

Apropos: Ich weiß, dass die Adventszeit für die meisten von uns besonders stressig ist. Meist haben wir einen Termin nach dem nächsten und werden zusätzlich überflutet mit vielen guten Dingen, wie Adventskalendern. ;)

Vielleicht hast du aktiv mitgemacht, vielleicht hast du „nur mitgelesen“. Mir ging es dieses Jahr ähnlich: Ich hatte viele, super-spannende Adventskalender abonniert, aber einige nur mitgelesen.

Daher hatte ich die Idee mit dem Workbook am Ende. Er ist ideal für dich, wenn du noch nicht aktiv zum Storyfinden gekommen bist oder, wenn du deine gefundenen Storys hier alle sammeln möchtest. Fällt dir zu einem Thema nichts ein? Dann lass es einfach frei. Sei gewiss: Die Storys werden kommen!

Ich wünsche dir viele gute Storys

Deine

A handwritten signature in black ink that reads "Manuela". The script is cursive and fluid.

## 1. Zweite Schublade von oben

Schreibtisch oder an deine Werkbank: Wo arbeitest du die meiste Zeit? Sind da Schubladen, in denen du deine Arbeitsutensilien hortest? Dann zieh bitte die zweite von oben auf. Was blick dir entgegen? Wer keine Schubladen hat, nimmt das zweite Regal oder Fach von oben.

### Beispiele:

- Es ist auf jeden Fall ein verborgener Gegenstand aus deinem Business..
- Du hast dich entschlossen, dass er nicht offen sichtbar ist.
- Vielleicht macht er dich nun während eines Telefonats oder vor einer Video-Konferenz nach?
- Oder wie du auf der Tastatur hämmerst, deinen Tee oder Kaffee schlürfst.
- Oder wie du etwas herstellst, klebst, tackerst, nähst, bohrst ...
- Äußert er sich vielleicht noch darüber, wie er sich von dir behandelt fühlt?
- Brauchst du ihn noch? Oder führt er ein einsames, verzweifertes Leben in der Schublade, weil ... und früher war alles besser?
- Hast du ihn schon einmal wütend an die Wand ...? Ach nein, bestimmt nicht!

### Mein Fundstück:

---

### Das erzählt es:

---

---

---

---

---

---

---

## 2. Einmal um dein Business herum

Sieh auf dein Business von außen, aber "nur" um deinen Arbeitsbereich herum. Drehe dazu eine Runde um dein Gebäude. Beobachte und entdecke dabei das Ungewöhnliche auf ausgetretenen Pfaden. Meist liegt ja im Alltäglichen die besten Storys und die Story steckt im Detail. Aber wir tun uns schwer, unsere Geschichten im scheinbar Banalen zu entdecken. Mit diesem Ort kannst du das trainieren!

### Beispiele:

- Sieh dir das Gelände um dein Gebäude an. Wie passt es zu deinem Business?
- Der Weg, der zur Tür von deinem Büro, Werkstatt oder Homeoffice führt. Ist er steinig, weich, schmal, breit?
- Der Parkplatz, euer Fuhrpark und die Fahrzeuge dort. Wie parken die? Was parkt da – und wer?
- Das "Unkraut" in den Betonritzen und die Bepflanzung vor dem Fenster. Was wächst da?
- Ein Fundstück - vielleicht ein Spielzeug, platt getretener USB-Stick oder ein zerbrochener Bleistift?
- Dir fällt bestimmt etwas ins Auge. Bei meinen Trainings kommen hier die dollsten Fundstücke zu Tage!

### Mein Fundstück:

---

### Das erzählt es:

---

---

---

### 3. Into the Dungeon: Ab in den Keller!

Ab in den Keller deines Unternehmens, deines Homeoffice, deiner Produktion, deines Lagers ... Im Keller, so sagt man, lagern entweder Akten oder Leichen. Oder beides? Wandere durch deine Kellerräume. Was kommt dir spontan in den Sinn? Was darf raus, und was würdest du am liebsten für immer dort lassen? Ob du aus diesem Impuls eine Gruselgeschichte oder ein Geständnis machst, liegt ganz bei dir.

#### Beispiele:

- Was erzählen staubige Akten? Erinnern sie dich an die Ursprünge deines Business? Oder eher an die nächste Jahressteuer?
- Papier-Flitter und Plastik-Blumengestecke vom letzten Jubiläum?
- Ein Fahrrad oder sonstiges Utensil aus deiner Zeit als ...?
- Schlummert da etwa ein Drache auf einem Schatz?
- Ein Gegenstand eines ehemaligen Mitarbeiters, der immer so schön ...?
- Bei meinen Trainings kommen bei der Kellerbegehung meist die Sorte lang vergessener Storys "hoch".

#### Mein Fundstück:

---

#### Das erzählt es:

---

---

---

---

---

## 4. Auf deinem Schreibtisch

Schau dir deinen Schreibtisch an: Was steht, liegt, sitzt hier? Dein Business-Alltag kann für Kundinnen und Kunden sehr spannend sein. Heute möchte ich dich mit etwas "Super-normalem" dazu bringen, das Besondere, das Fantastische in deinem Alltag zu sehen. Denn so entstehen oft die besten Storys!

### Beispiele:

- Was gehört immer auf deinem Schreibtisch und warum?
- Was liegt heute zufällig da - und gehört eigentlich woanders hin?
- Was überrascht oder freut dich?
- Was nervt dich auf deinem Schreibtisch?
- Und woran erinnert dich dieses eine Ding?

### Mein Fundstück:

---

### Das erzählt es:

---

---

---

---

---

## 5. Wo du sehr ungern bist!

In deinem Business gibt es sicher einen Ort, an dem du dich weniger gerne aufhältst als an anderen. Um diesen Ort geht es heute, auch wenn du m Homeoffice arbeitest. Das könnte ein wenig unangenehm werden, aber was tut man nicht für gutes Storytelling! Auch im unbeliebtesten Platz steckt eine Geschichte, die sich super für dein Business-Storytelling eignet!

### Beispiele:

- Der Keller mit der Kiste unerledigter Papiere?
- Der Dachboden mit noch mehr unerledigtem Business-Kram?
- Halle X.1.Y, da wo es immer so laut ist?
- Die Räume A und B mit den geruchsintensiven Stoffen.
- Der Besprechungsraum, in dem gestern eine Party war und der noch aufgeräumt werden muss ...

### Mein Fundstück:

---

### Das erzählt es:

---

---

---

---

---

## 6. Zeitreise: Was war heute vor einem Jahr?

Wenn du dich nicht erinnerst, hilft es, durch deine Handybilder zu scrollen. Was hast du heute vor genau einem Jahr fotografiert? Erzähl deine Story!

### Beispiele:

- Das Wetter: Schneesturm oder Hitzewelle?
- Dringender Termin?
- Ein Rohrbruch oder ein Besuch bei ...
- Hast du deine Mitarbeitenden überrascht?
- Hat dich jemand überrascht?

### Mein Fundstück:

---

### Das erzählt es:

---

---

---

---

---

## 7. Zu den Wurzeln nur anders

Weißt du eigentlich, was unter deinem Arbeitsort liegt, Manuela? Unter der Erde – unter deinem Gebäude, bevor es dort stand – erzählen Erdschichten Geschichten von deinem Standort. – Klingt ein bisschen "tricky"? Keine Sorge, hier kommen wieder ein paar Anregungen. Auf, äh ab geht's!

### Beispiele:

- Was war hier einst vor 30, 200 oder 800 Jahren?
- Ist dein Standort auf einem besonderen geologischen Gestein gebaut?
- Gab es mal eine Schlacht oder ein Treffen "wichtiger" historischer Persönlichkeiten?
- Was sagen Landwirte über den Boden bei euch?
- ... und was könnte das mit deinem Business zu tun haben?

### Mein Fundstück:

---

### Das erzählt es:

---

---

---

---

---

## 8. Ungeöffnetes

Influencer leben vom "Unboxing", dem Öffnen von Ungeöffnetem. Suche einmal in deinem Unternehmen, deinem Arbeitsplatz oder anderen Ort herum. Fällt dir etwas auf, das irgendwo herumsteht und (noch) nicht geöffnet wurde? Oder hattest du in Vergangenheit einmal eine Begegnung mit etwas Ungeöffnetem? Ungeöffnetes kann coole Dinge von dir erzählen.

### Beispiele:

- Ungeöffnetes kann ein Geheimnis bewahren,
- Vorfreude auslösen,
- ein neues Projekt bedeuten,
- ein To-Do auslösen,
- dich an etwas erinnern,
- Alarm auslösen (wie einsame Rucksäcke am Flughafen)?
- Verdrängtes zum Vorschein bringen usw.

### Mein Fundstück:

---

### Das erzählt es:

---

---

---

---

---

## 9. Dein Kraft- oder Lieblingspausen-Ort

Wenn du eine Pause machst, an welchem Ort gelingt dir das am besten und was passiert dann? Aus diesem Ort kannst du eine gute Business-Story zum Thema, "Wo tanke ich Kraft für neue Ideen?" oder ähnlich entwickeln.

### Beispiele:

- auf einer Bank,
- im Park,
- beim Spaziergang in ...,
- im Pferdestall,
- in der Kantine, bei netten Gesprächen mit Kolleginnen und Kollegen,
- bei einer Tasse Tee oder Kaffee,
- ... oder vielleicht, wenn du eine (monotone) Routinearbeit erledigst?

### Mein Fundstück:

---

### Das erzählt es:

---

---

---

---

---

## 10. Der "deep Dive" in deinen Papierkorb

Heute gehen wir an einen Ort, den du sicher seltener untersuchst: in deinen Papierkorb (alternativ: Müllcontainer). Zero waste! Greife hinein und das, was du als Erstes herausziehst, könnte der Anfang deiner nächsten Business-Story sein!

### Beispiele:

- Was steckt in deinem Papierkorb?  
meist Geschriebenes von dir,
- oder Post, die du erhalten hast,
- etwas Kaputtes?
- eine kleine "Sünde" in Form einer Schokoriegel-Hülle?
- Ausgemistetes,
- ... oder vielleicht etwas, das *aus Versehen* weggeworfen wurde?

### Mein Fundstück:

---

### Das erzählt es:

---

---

---

---

---

## 11. Zeitreise: 400 Jahre in die Zukunft

Wie sieht dein Business im Jahre 2424 aus? Ich bin sehr gespannt auf dein Future-Business!

### Beispiele:

- Wo bist du? Und wie bist du? ;)
- Arbeiten 8.0 oder wie sieht dein Alltag in der Zukunft aus?
- Worauf / womit arbeitest du – und für wen?
- Welche Technologien nutzt du?
- Ist die Klimakrise überwunden?
- ... oder sind wir wieder "back to" Steinzeit?
- Wie definiert sich überhaupt Arbeit und Freizeit in 400 Jahren, gibt's das noch?
- ... und wie hat deine Branche überlebt?

### Mein Fundstück:

---

### Das erzählt es:

---

---

---

---

---

## 12. Standort-Check!

Wir arbeiten alle in einem Ort. Auch wenn dein Unternehmen vielleicht etwas außerhalb, zum Beispiel in einem Industriegebiet oder einem Vorort liegt, arbeitest du in einer Stadt, Dorf oder Marktgemeinde. Mache einen Spaziergang durch deinen Ort.

### Beispiele:

- Wo arbeitest du und was macht das mit dir?
- Warum hast du/dein Unternehmen dich hier angesiedelt?
- Wie sieht die Infrastruktur aus – und wozu brauchst du sie?
- Kennst du Menschen, die hier leben? Was sagen sie über den Ort?
- In Lübeck gibt es Marzipan, in München Weißwürstl. Und wofür ist dein Standort bekannt?
- Welcher Dialekt wird gesprochen?
- Kultur? Museum, Oper oder Stadthalle – warst du schon einmal dort?
- ... oder in anderen Einrichtungen? Auf Spielplätzen? An Seen usw.?

### Mein Fundstück:

---

### Das erzählt es:

---

---

---

---

---

### 13. Sie haben Post!

Manche Unternehmen bekommen haufenweise Muster zugesandt oder müssen. Proben versenden. Manche Posteingänge quellen über von Anfragen oder Beschwerden. Oder von weitergeleiteten Mails aus anderen Abteilungen ... Gehe zu deinem Brief- oder E-Mail-Postkasten, was fällt dir spontan auf?

#### Beispiele:

- Welche Art von Post ist "typisch" für dein Business?
- Wie gehst du mit Post um?
- Bekommst du mehr elektronische Post, Nachrichten auf dem Handy oder gibt es bei dir noch echte, haptische Briefe?
- Größere Unternehmen: Gibt es bei euch (noch) eine Postabteilung? Rohrpost?
- Zeiträuber oder Helfer: Was sind E-Mails, WhatsApp-Gruppen und Co. für dich und dein Business?
- Möchtest du in Zukunft etwas am Versenden und Empfangen ändern?
- Was sagt Post allgemein über dein Business aus?

#### Mein Fundstück:

---

#### Das erzählt es:

---

---

---

---

---

## 14. Die andere Seite

Komm mit auf die andere Seite, sagt Darth Vader immer wieder zu Luke Skywalker. Lass uns doch einmal "rüber" auf die andere Seite gehen. Stell dich auf die gegenüberliegende Straßenseite deines Business-Standorts und blicke hinüber. Was siehst du auf der dunk... äh anderen Seite?

### Beispiele:

- Wie sieht jemand dein Business, wenn er oder sie zum ersten Mal zu dir kommt?
- Statt Straßenseite kannst du auch deine Website "von außen" betrachten. Google sie doch einmal. Was siehst du? Zwischen welchen anderen Seiten wird sie aufgelistet?
- Worauf blickst du als Erstes?
- Was fällt dir auf, das vielleicht *nicht* gesehen werden sollte?
- Was könntest du verstärken, damit es *mehr* gesehen wird?
- Passt der Außenlook (noch) zu deinem Inneren (Angebot)?
- Was erzählt der erste Eindruck über dich und dein Business?

### Mein Fundstück:

---

### Das erzählt es:

---

---

---

---

---

## 15. Dein gefährlichster Ort

Vom Kühlschrank über Turbinenraum bis zum Starkstromkasten: Es gibt in jedem Business einen Ort, der auf die ein oder andere Weise sehr gefährlich ist. Diesen Ort suchst du jetzt auf.

### Beispiele:

- Im Zoo könnte es das Krokodilgehege sein, der Abnehm-Coach empfindet den Kühlschrank vor Weihnachten als gefährlich.
- Für *La Storytella* sind Süßigkeiten-Schubladen brandgefährlich! 🤪
- Gefahr kann also für jeden ganz anders aussehen!
- Sogar auf Schreibtischen lauern Gefahren, wie Hefter, die in Finger tackern. (Ich spreche aus Erfahrung!)
- Gefahren lauern in deinen Räumen und in deinem Inneren.
- Was für dich gefährlich ist, kann für deine Kunden gerade richtig gut sein?
- Warum lauern hier Gefahren, Fallen, Unsicherheiten?
- Was erzählt der gefährlichste Ort über dich und dein Business?

### Mein Fundstück:

---

### Das erzählt es:

---

---

---

---

---

## 16. Wo wärst du heute gerne?

Komm heute mit an den Ort, an dem du hier und jetzt am liebsten sein würdest.

### Beispiele:

- Palmen, Strand und Meer?
- Eingewickelt im Badetuch in einer Wellness-Oase, Thermalbad oder so?
- Herumhüpfend im Wald oder auf dem Berg? Zu Fuß oder mit dem Mountainbike?
- Oder da, wo du gerade bist?
- Was erzählt (d)ein Sehnsuchtsort über dich und deine Arbeitsweise?

### Mein Fundstück:

---

### Das erzählt es:

---

---

---

---

---

## 17. Dein Business unterwegs

Wenn dein Business mit dir zieht, wie sähe das aus? Komm mit an (d)einen mobilen Ort. Was könnte er über dich und dein Business erzählen?

### Beispiele:

- Du sitzt im Wohnmobil über deinem neuen Angebot und dem Hund ist langweilig?
- Telefonieren lässig unter Palmen oder cool in Zug und Firmenwagen?
- Einmal quer durch die Hamburger Innenstadt? Polizisten und Verbrecher sind ja ganz klassische remote Arbeitende! 🤔
- Europareise von Termin zu Termin, von Kongress zu Messe?
- Was für eine Ausrüstung brauchst du, um mobil zu arbeiten?
- Hattest du schon einmal eine "mobile" Begegnung mit anderen? Auch DAS können coole Business-Stories sein.
- Was magst du und was magst du nicht am mobilen Arbeiten?

### Mein Fundstück:

---

### Das erzählt es:

---

---

---

---

---

## 18. Business-Ordner Lotto!

Öffne deinen PC und wähle "Dateien". Gehe dann in einen deiner Business-Ordner. Vielleicht hast du nach "Kunden" oder nach "Projekten" sortiert? Oder ganz anders? Egal! Wähle ein Dokument aus einem deiner Unterordner. Was erzählt es über dich und dein Business?

### Beispiele:

- Ein längst vergessenes Projekt  
Eine besonders herausfordernde Aufgabe ...
- Oder so etwas: Wie ich meine Aufträge ablege – und warum.
- Vielleicht löst ein Dokument bei dir Schnappatmung aus?
- Hast du schon einmal ein wichtiges Dokument oder einen ganzen Ordner verloren / gelöscht?
- Oder hast du eine sichere Methode für deine Daten, über die du schreiben könntest?

TIPP: Business-Lottos gehören zum spontanen Storyfinden aus dem Moment heraus.

### Mein Fundstück:

---

### Das erzählt es:

---

---

---

---

---

## 19. Dein kleinster Raum

Wo befindet sich dein kleinster Raum in deinem Business? Klein kannst du ganz wörtlich nehmen oder auch im übertragenen Sinne. Sei gespannt auf deine Kleinraum-Inspiration!

### Beispiele:

- Wie sieht der Raum aus?
- Was wird hier gearbeitet oder aufbewahrt?
- Ist klein auch gleich eng oder ist klein hier eher unbedeutend?
- Vielleicht ist der kleinste aber auch dein wichtigster Business-Ort?
- Oder dein Ort ist klein, weil ...
- Dir fällt bestimmt etwas Cooles ein!

### Mein Fundstück:

---

### Das erzählt es:

---

---

---

---

---

## 20. Zeitreise: 400 Jahre zurück!

Wir schreiben das Jahr 1624. Wie sieht deine Arbeit vor 400 Jahren aus? Womit arbeitest du und was ist nun – 400 Jahre später – gleich geblieben?

### Beispiele :

- Wir befinden uns mitten im Dreißigjährigen Krieg. Erst Glaubens- und später fast nur noch reiner Macht- und Territorialkrieg. Dein Business in Europa wird das sicher auf jede mögliche Weise zu spüren bekommen.
- Der Handel blüht, doch die Hansestädte verlieren langsam an Macht und Einfluss. Das hat auch mit dem steigenden Fernhandel (Amerika, Asien) zu tun, an dem Hamburg, Lübeck und Co. kaum noch beteiligt werden, aber auch mit dem Erstarren der (einst winzigen) Fürstentümer bei uns.
- In "Amerika" (das so noch nicht hieß) gründeten 1624 die Holländer einen Handelsposten in der Neuen Welt, im heutigen New York.
- In Asien landete 1624 die Niederländische Ostindien-Kompanie in Taiwan an einem Ort namens Dayuan. Ihre 38-jährige Herrschaft veränderte den Lauf der Geschichte Taiwans.

### Mein Fundstück:

---

### Das erzählt es:

---

---

---

---

---

## 21. Im Weltall

Wir verlassen mal kurz unsere Erdkugel und fliegen hoch über sie hinaus. Countdown läuft ... 10-9-8-7 ... Take-Off! – Wie sähe dein Business im Weltall, aus?

### Beispiele:

- Wo bist du und wie sieht es hier aus?
- Was brauchst du, um zu arbeiten und zu leben?
- Pendelst du zwischen den Welten?
- Kleine Anregungen:
  - **Der Marsianer** (ich liebe Buch und Film!!) und das zweite Buch von Andy Weir, **Artemis** (coole Anti-Heldin!)
  - Über den **Mythos Polarlicht** habe ich hier einmal gebloggt:  
<https://federkunst.de/mythisches-phaenomen-polarlicht/>

### Mein Fundstück:

---

### Das erzählt es:

---

---

---

---

---

## 22. Dein Business von oben

Dein Business von oben gesehen. Steig (in Gedanken) auf dein Dach und schau hinunter.

### Beispiele:

- Sieh auf dein Business, deine Branche, deine Ausrichtung, deine Kundinnen und Kunden, Geschäftspartner - aus etwas Distanz.
- Treten wir einen Schritt zurück oder steigen wir aufs Dach, überblicken wir das, was wir tun, etwas besser. Tut gut!
- Was siehst du? Einen Vorteil, den du im nächsten Jahr ausbauen willst? Etwas, das von hier oben noch zu klein aussieht? Oder wurde in den letzten Jahren etwas zu dominant, das du so gar nicht wolltest?
- Lass dich von oben inspirieren, ich bin gespannt!

### Mein Fundstück:

---

### Das erzählt es:

---

---

---

---

---

## 23. Im Supermarkt

Es geht an einen sehr alltäglichen Ort, in dem jeder von uns regelmäßig ist. Ein Ort, der auf den ersten Blick nicht zu deinen Angeboten passt. Vorstellungskraft an und ...Suche dir einen Laden aus. Wähle einen Discounter, Fachhandel, Supermarkt, Naturkost-Einzelhandel – was, ist egal. Wichtig ist, dass du entdeckst, wie deine Angebote dort präsentiert sein könnten.

### Beispiele:

- Wenn du Produkte anbietest, könnten sie ja auf eine besondere Weise präsentiert werden, anstatt im Regal zu verstauben.
- Wo stehen deine Produkte? Im Regal, auf einer Theke, Extra-Tisch ...
- Bietest du eine Dienstleistung an, wo könnte man sie im Laden platzieren?
- Vielleicht bietest du einen Zusatzservice vor, während oder nach dem Kauf?
- Übertreibe ruhig, das hilft bei dieser Aufgabe.

### TIPP:

Die Reise in den Supermarkt gehört zur Unterkategorie "Storytelling am (scheinbar) banalen Ort".

### Mein Fundstück:

---

### Das erzählt es:

---

---

---

---

---

## 24. Dein Business am Nordpol

Ladys and Gentlemen, wir besuchen die Werkstätten des Weihnachtsmanns. Dazu reisen wir an den Nordpol und schauen, wie das mensch... äh wesentlich und logistisch vor sich geht.

### Beispiele:

- Verschenkst du etwas zur Weihnachtszeit oder zu anderen Terminen?
- Wenn ja, wer packt die zusammen – und wo?
- Was gibt es bei dir? Und was nicht?
- Lässt du Wichtel für dich arbeiten? Rentiere? Engel?
- Trinkt ihr Kakao oder Punsch bei der Weihnachtsarbeit?
- Hast du ein Goldenes Buch mit besonders guten Kunden und Lieferanten?
- Und wie kommt dein Geschenk zu ihnen?
- Übertreibe heute noch einmal so richtig schön ...und finde das, was dich und dein Business ausmacht!

### Mein Fundstück:

---

### Das erzählt es:

---

---

---

---

---

## Die Reise hat dir gefallen?

Die Reise an Orte, wo deine persönlichen Business-Storyst warten, ist ein Teil meiner Storytelling-Trainings, die ich für große und kleine Teams in Firmen anbiete. Denn bevor wir zu erzählen beginnen, müssen wir erst einmal unsere Storyst finden. Das Erzählen und Umsetzen in verschiedene Formate, wie Posts, Reels, Blogartikel, Werbekampagnen usw. kommt später.

### Mit Storytelling kannst du zum Beispiel:

- ein Angebot besser verkaufen,
- als Expertin oder Experte wahrgenommen werden,
- dein Publikum (Zuhörende, Lesende ...) begeistern,
- die eigene Sichtbarkeit und Reichweite erhöhen
- deinen Weg selbst bestimmen, dich fokussieren ...

### Über mich:

Ich bin seit über 20 Jahren selbstständige Texterin und Autorin für Unternehmen und Verlage, davor war ich angestellt in einer großen Werbeagentur und einem Verlag.

Als *La Storytella* – Texterin, Autorin, Sprach- und Literaturwissenschaftlerin, Märchenerzählerin und seit 2024 auch als "Poetry-Slammie" 😊 – helfe ich dir, damit du so erzählst, wie es zu dir passt. Das macht Spaß, und du erreichst endlich die Menschen, die du erreichen willst.

Du kannst mich buchen für dein Team, dann komme ich vorbei und wir trainieren euren Erzähl-Muskel – am besten für ein bestimmtes Ziel.

